

Unternehmensmitteilung

Deutsche Börse schließt 2023 mit starkem Ergebnis ab und sieht sich weiter auf Wachstumskurs

- Die Nettoerlöse stiegen um 17 Prozent auf 5.077 Mio. € und das EBITDA auf 2.944 Mio. €, ebenfalls ein Anstieg von 17 Prozent.
- Neben weiterem strukturellem Wachstum haben die stark gestiegenen Nettozinserträge einen wesentlichen Anteil am Geschäftserfolg.
- SimCorp wurde erfolgreich in der Gruppe konsolidiert und hat mit Nettoerlösen von 198 Mio. € ein besser als erwartetes Ergebnis im vierten Quartal erzielt.
- Insgesamt hat die Gruppe ihre mehrfach angehobene Prognose der Nettoerlöse für das Gesamtjahr deutlich übererfüllt.
- Für die Dividende schlägt der Vorstand einen Anstieg auf 3,80 € je Aktie vor, eine Ausschüttungsquote von 40 Prozent.
- Für 2024 erwartet die Gruppe neben strukturellem Wachstum einen M&A-Effekt von SimCorp und rechnet mit Nettoerlösen von mehr als 5,6 Mrd. € sowie einem EBITDA von mehr als 3,2 Mrd. €.

Das Geschäftsjahr 2023 wurde sowohl durch strukturelle als auch durch zyklische Wachstumsfaktoren beeinflusst. Während auf beiden Seiten des Atlantiks die Zinsen stark angestiegen sind, sanken die Bareinlagen unserer Kunden in den Segmenten Securities Services und Fund Services nur moderat. Dies führte zu einem sehr starken Wachstum der Nettozinserträge – dem größten Nettoerlöstreiber in unserer Gruppe verglichen zum Vorjahr. Ebenso wirkten sich die steigenden Zinsen und eine tendenziell rückläufige Geldmenge positiv auf die Nutzung von Zinsderivaten und Repo-Produkten im Segment Trading & Clearing, Finanzderivate aus. In diesem Zusammenhang stieg auch das ausstehende Nominalvolumen in der Verrechnung von außerbörslich gehandelten (OTC) und in Euro denominierten Zinsderivaten. Des Weiteren wirkten sich niedrigere Sicherheitenanforderungen im Zuge einer geringeren Volatilität an den Strom- und Gasmärkten und ein gestiegener Marktanteil positiv auf die Handelsvolumen, speziell in Stromderivaten, im Segment Trading & Clearing, Commodities aus. Das Segment Investment Management Solutions profitierte sowohl von einer anhaltenden Nachfrage nach Produkten in Governance Solutions, Corporate Solutions und ESG als auch von Vertragsverlängerungen mit Kunden im Bereich Analytik. Darüber hinaus trug in diesem Segment die Akquisition von SimCorp, die mit dem vierten Quartal in unsere Gruppe vollkonsolidiert wurde, zum M&A-Wachstum bei. Im Gegensatz zum Vorjahr, in dem positive Einmaleffekte bei den Nettoerlösen von insgesamt 62 Mio. € zu verzeichnen waren, sind im abgelaufenen Geschäftsjahr keine bedeutenden Einmaleffekte bei den Erlösen entstanden.

Im Geschäftsjahr 2023 stiegen unsere Nettoerlöse somit auf 5.076,6 Mio. € (2022: 4.337,6 Mio. €). Der Nettoerlösanstieg von 17 Prozent setzt sich aus drei Effekten zusammen: Rund 5 Prozent strukturelles Nettoerlöswachstum wurde im Wesentlichen durch Neukunden- und Marktanteilsgewinne, ausgeweitete Kundenbeziehungen und Produktinnovationen erzielt. Rund 7 Prozent entfielen auf zyklische Wachstumseffekte, wobei hier insbesondere der globale Anstieg der Zinsniveaus zu nennen ist. Und weitere 5 Prozent sind dem M&A-Wachstum zuzuordnen – sie stehen im Zusammenhang mit der Akquisition von SimCorp.

Im Geschäftsjahr 2023 stiegen die operativen Kosten um 16 Prozent auf 2.118,3 Mio. € (2022: 1.822,2 Mio. €). Rund 5 Prozent entfielen dabei auf organisches Kostenwachstum. Dies reflektiert unter anderem einen Anstieg der Mitarbeitendenanzahl gegenüber dem Vorjahr, Inflationseffekte und Investitionen in strukturelle Wachstumsmaßnahmen. Der übrige Anstieg ist auf die Konsolidierung von SimCorp, damit verbundene Transaktionskosten in Höhe von rund 22 Mio. € sowie Kosten zur Hebung von Synergiepotential im neu geschaffenen Segment Investment Management Solutions von rund 56 Mio. € zurückzuführen.

Damit stieg unser Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 17 Prozent auf 2.944,3 Mio. € (2022: 2.525,6 Mio. €). Das im EBITDA enthaltene Ergebnis aus Finanzanlagen lag bei –14,0 Mio. € (2022: 10,2 Mio. €). Im Zuge der Übernahme von Minderheitenanteilen an der ISS und der Bündelung von Kompetenzen in unserem Segment Investment Management Solutions führten einmalige Bewertungsanpassungen einer bedingten Kaufpreiskomponente zu Belastungen in Höhe von 9 Mio. € im zweiten Quartal 2023. Darüber hinaus resultiert der Rückgang aus Bewertungseffekten von Minderheitenbeteiligungen.

Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen beliefen sich auf 418,5 Mio. € (2022: 355,6 Mio. €). Die Veränderung stammt hauptsächlich aus Kaufpreisallokationseffekten aus der Akquisition von SimCorp in Höhe von 20 Mio. € im Segment Investment Management Solutions für das vierte Quartal 2023, sowie einer Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten der Crypto Finance AG von rund 25 Mio. € im Segment Trading & Clearing im dritten Quartal 2023.

Das Finanzergebnis unserer Gruppe in Höhe von –74,0 Mio. € (2022: –63,5 Mio. €) wurde wesentlich durch die Begebung neuer Unternehmensanleihen mit mittlerer und langer Laufzeit sowie kurzfristige Schuldinstrumente im Volumen von insgesamt rund 4 Mrd. € zur Finanzierung der Akquisition von SimCorp beeinflusst.

Für das Geschäftsjahr 2023 belief sich somit der den Anteilseignern der Gruppe Deutsche Börse zuzurechnende Periodenüberschuss auf 1.724,0 Mio. € (2022: 1.494,4 Mio. €), was einem Anstieg im Vorjahresvergleich von 15 Prozent entspricht. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 9,35 € (2022: 8,14 €) bei durchschnittlich 185,1 Mio. Aktien. Das Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffekten (Cash EPS) belief sich auf 9,98 € (2022: 8,61 €).

Der Vorstand der Deutsche Börse AG schlägt für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 3,80 € vor (2022: 3,60 €). Dies entspricht einem Dividendenanstieg von 6 Prozent und einer Ausschüttungsquote von 40 Prozent. Die Dividende bedarf noch der formellen Zustimmung des Aufsichtsrats der Deutsche Börse AG und der Aktionär*innen der Deutsche Börse AG bei der Hauptversammlung am 14. Mai 2024; der Aufsichtsrat hat bereits seine Unterstützung für den Vorschlag ausgedrückt.

Das von uns in der [Ad-hoc Mitteilung vom 6. November 2023](#) angekündigte Aktienrückkaufprogramm läuft seit dem 2. Januar 2024. Bisher wurden 817.980 Aktien im Gegenwert von 151,9 Mio. € zurückgekauft. Im Zeitraum bis längstens zum 3. Mai 2024 sollen so [im Rahmen des Programms](#) Aktien zu Anschaffungskosten von insgesamt rund 300 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) erworben werden.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir für die Gruppe ein Wachstum der Nettoerlöse auf mehr als 5,6 Mrd. € und ein Anstieg des EBITDA auf mehr als 3,2 Mrd. €. Neben organischem Wachstum auf Basis unserer strukturellen Wachstumschancen wird die Konsolidierung von SimCorp einen bedeutenden Teil beitragen. Zudem rechnen wir aktuell mit leichtem zyklischen Gegenwind durch mögliche Senkungen der Leitzinsen in den USA. Sofern die Marktvolatilität steigt oder die Leitzinsen auf dem aktuellen Niveau verbleiben würden, würde sich dies positiv auf unsere Erwartung auswirken.

Dr. Theodor Weimer, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Börse AG, sagte zum Ergebnis: „Das Jahr 2023 war aus mehreren Gründen äußerst erfolgreich für uns. Wir konnten unsere Rekord-Umsätze und -Gewinne des Vorjahres weiter stark steigern, wobei uns dabei auch der kräftige zyklische Rückenwind hoher Zinsen geholfen hat. Zudem ist uns die strategisch wichtige Akquisition von SimCorp gelungen – ein Meilenstein zum Ausbau unseres Geschäfts.“

Zum Ausblick sagte Dr. Weimer: „Mit unserer neuen Strategie Horizon 2026 sind die Weichen für den weiteren Wachstumskurs der Gruppe gestellt. Das neue Segment Investment Management Solutions, das die immer wichtiger werdenden Asset Manager als Zielgruppe hat, wird von uns systematisch weiter ausgebaut. Wir werden auch unseren Anteil wiederkehrender Erlöse weiter steigern, um uns unabhängiger von zyklischen Effekten des Marktes zu machen. Auch für das Jahr 2024 erwarten wir wieder ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum aufgrund unseres organischen Wachstums und der Konsolidierung von SimCorp.“

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	4. Quartal (01.10.-31.12.)			Gesamtjahr (01.01.-31.12.)		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Umsatzerlöse	1.491,4	1.186,3	26%	5.133,3	4.692,3	9%
Treasury-Ergebnis aus dem Bankgeschäft	228,7	233,8	-2%	961,4	532,2	81%
Sonstige betriebliche Erträge	13,0	20,1	-35%	39,8	108,7	-63%
Gesamterlöse	1.733,1	1.440,2	20%	6.134,5	5.333,2	15%
Volumenabhängige Kosten	-296,6	-272,2	9%	-1.057,9	-995,6	6%
Nettoerlöse (Gesamterlöse abzüglich volumenabhängiger Kosten)	1.436,5	1.168,0	23%	5.076,6	4.337,6	17%
Personalaufwand	-452,1	-321,1	41%	-1.422,5	-1.212,7	17%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-236,6	-216,7	9%	-695,8	-609,5	14%
Operative Kosten	-688,7	-537,8	28%	-2.118,3	-1.822,2	16%
Ergebnis aus Finanzanlagen	6,6	-19,2	-134%	-14,0	10,2	-237%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	754,4	611,0	23%	2.944,3	2.525,6	17%
Abschreibung und Wertminderungsaufwand	-125,4	-97,0	29%	-418,5	-355,6	18%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	629,0	514,0	22%	2.525,8	2.170,0	16%
Finanzergebnis	-43,6	-7,9	452%	-74,0	-63,5	17%
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	585,4	506,1	16%	2.451,8	2.106,5	16%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern	-158,0	-127,2	24%	-655,0	-543,3	21%
Periodenüberschuss	427,4	378,9	13%	1.796,8	1.563,2	15%
davon den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnen	407,2	359,2	13%	1.724,0	1.494,4	15%
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	20,2	19,7	3%	72,8	68,8	6%
Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)	2,20	1,96	12%	9,35	8,14	15%
Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffeten (Cash EPS, €)	2,39	2,08	15%	9,98	8,61	16%

Kennzahlen des Segments Investment Management Solutions

in Mio. €	4. Quartal (01.10.-31.12.)			Gesamtjahr (01.01.-31.12.)		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Nettoerlöse	366,7	185,1	98%	863,2	651,7	32%
Software Solutions	222,5	20,2	1.001%	296,9	75,4	294%
On-premises	126,6	0,0	-	126,6	0,0	-
SaaS (inkl. Analytik)	49,8	20,2	147%	124,2	75,4	65%
Sonstige	46,1	0,0	-	46,1	0,0	-
ESG & Index	144,2	164,9	-13%	566,3	576,3	-2%
ESG	60,7	64,1	-5%	242,1	238,6	1%
Index	54,6	69,3	-21%	205,6	215,6	-5%
Sonstige	28,9	31,5	-8%	118,6	122,1	-3%
Operative Kosten	-242,4	-101,9	138%	-581,1	-383,2	52%
EBITDA	128,3	73,2	75%	276,0	261,5	6%

Kennzahlen des Segments Trading & Clearing

in Mio. €	4. Quartal (01.10.-31.12.)			Gesamtjahr (01.01.-31.12.)		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Nettoerlöse	582,4	540,2	8%	2.262,8	2.187,1	3%
Finanzderivate	312,0	295,8	5%	1.264,3	1.234,4	2%
Aktien	108,3	104,3	4%	471,0	509,0	-7%
Zinsen	100,1	88,5	13%	397,1	367,9	8%
Entgelte für hinterlegte Sicherheiten	23,0	35,0	-34%	91,0	117,6	-23%
Sonstige	80,6	68,0	19%	305,2	239,9	27%
Commodities	163,3	137,6	19%	565,0	475,5	19%
Strom	70,6	46,1	53%	241,5	183,3	32%
Gas	29,2	25,7	14%	101,7	89,2	14%
Sonstige	63,5	65,8	-3%	221,8	203,0	9%
Wertpapiere	71,9	72,8	-1%	293,9	344,4	-15%
Handel	29,8	32,4	-8%	126,5	176,2	-28%
Sonstige	42,1	40,4	4%	167,4	168,2	-0%
Devisen	35,2	34,0	4%	139,6	132,8	5%
Operative Kosten	-268,9	-266,8	1%	-914,6	-876,3	4%
EBITDA	321,4	265,1	21%	1.349,4	1.330,8	1%

Kennzahlen des Segments Fund Services

in Mio. €	4. Quartal (01.10.-31.12.)			Gesamtjahr (01.01.-31.12.)		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Nettoerlöse	115,9	95,9	21%	439,9	375,9	17%
Fondsabwicklung	56,1	51,8	8%	213,9	211,5	1%
Fonddistribution	21,3	24,4	-13%	85,3	89,7	-5%
Sonstige	38,5	19,7	95%	140,7	74,7	88%
Operative Kosten	-59,0	-55,1	7%	-209,8	-171,5	22%
EBITDA	56,9	40,6	40%	226,7	203,8	11%

Kennzahlen des Segments Securities Services

in Mio. €	4. Quartal (01.10.-31.12.)			Gesamtjahr (01.01.-31.12.)		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Nettoerlöse	371,5	346,8	7%	1.510,7	1.122,9	35%
Verwahrung (Custody)	152,6	147,6	3%	615,1	585,0	5%
Abwicklung (Settlement)	28,9	25,8	12%	114,4	104,8	9%
Nettozinserträge	157,0	138,9	13%	645,5	260,0	148%
Sonstige	33,0	34,5	-4%	135,7	173,1	-22%
Operative Kosten	-118,4	-114,0	4%	-412,8	-391,2	6%
EBITDA	247,8	232,1	7%	1.092,2	729,5	50%

Kontakt

Investor Relations

Telefon +49-(0) 69-2 11-1 16 70

Fax +49-(0) 69-2 11-1 46 08

E-Mail ir@deutsche-boerse.com

www.deutsche-boerse.com/ir

Veröffentlichungstermin

7. Februar 2024

Downloads

Geschäftsberichte

www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht

Zwischenberichte

www.deutsche-boerse.com/dbg-de/investor-relations/finanzberichte/zwischenberichte

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Verzeichnis der eingetragenen Marken

www.deutsche-boerse.com/dbg-de/meta/markenrechte